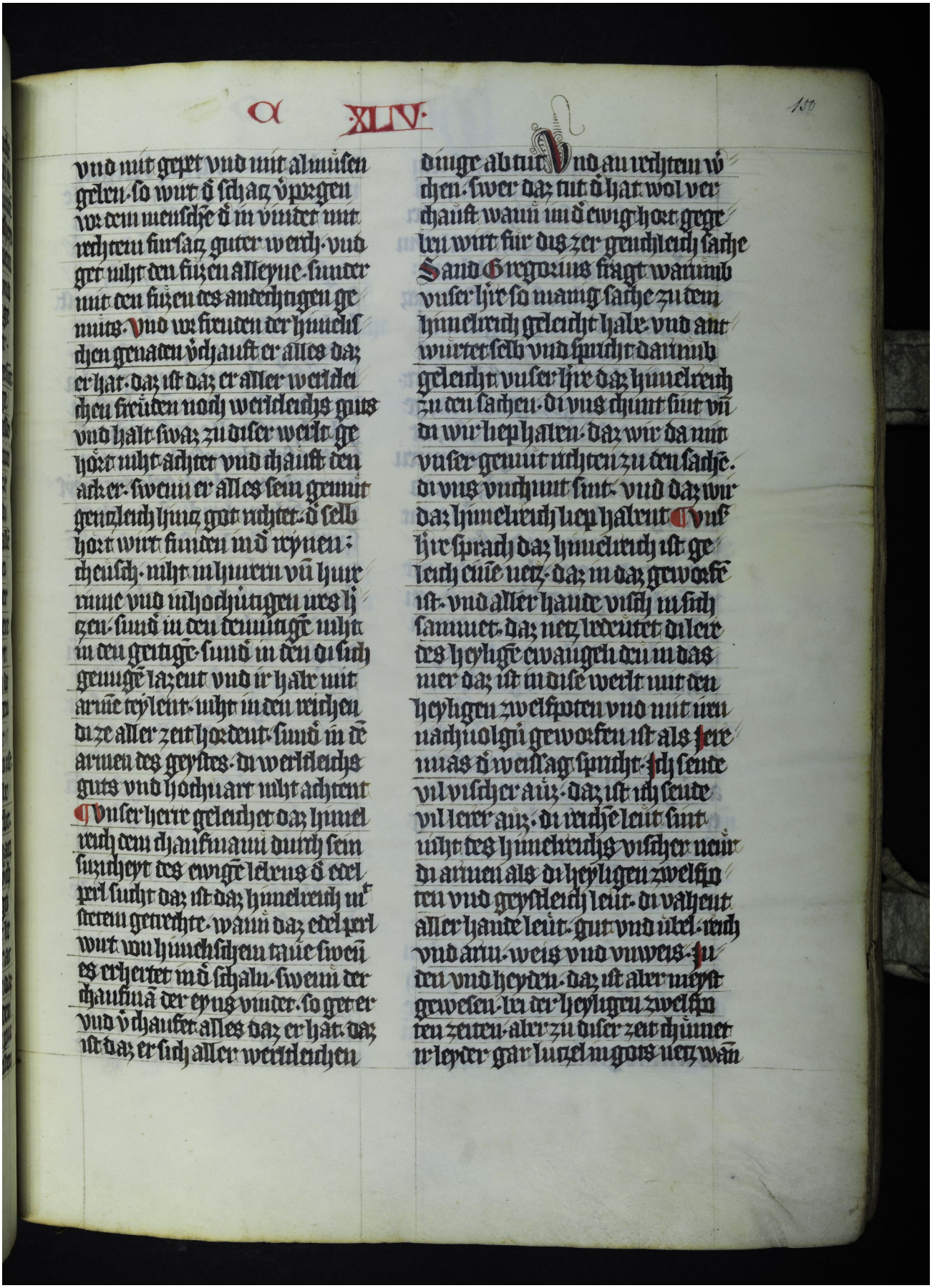
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



α XLV. 150

vnd mit geper vnd mit almusen
geben. so wirt ů schatz ůpregen
vor dem menschē ů in vnder mit
rechten fürsatz guter werch. vnd
ger nicht den fürsten alleync. sunder
mit den fürsten des andechtigen ge
muts. Vnd wir freuden der himmel
chen genaden ůchaufft er alles daz
er hat. daz ist daz er aller werlde
chen freuden noch werlleichs guts
vnd halt swaz zu diser werlt ge
hört nicht achter vnd chaufft den
acker. swenn er alles sein gemut
genzleich hinz got richtet. ů selb
hort wirt funden in ů reynen:
chensch. nicht in hurern vñ hur
rinne vnd in hochfartigen ures h
zen. sunů in den demutigē nicht
in den geitigē. sunů in den di sich
genugē lazent vnd ir halt mit
armē teylent. nicht in den reichen
di ze aller zeit hordent. sunů in dē
armen des geystes. di werlleichs
guts vnd hochuart nicht achtent
Vnser herre geleichet daz himel
reich dem chaufman. durch sein
suzicheyt des ewigē lebens ů edel
perl sucht. daz ist daz himelreich in
sterem gerechte. wann daz edel perl
wirt von hinchsichen tauc swen
es erhertet in ů schalu. swenn der
chaufman der eynus vnder. so ger er
vnd ůchaufet alles daz er hat. daz
ist daz er sich aller werlleichen
dinge abtut. Vnd an rechten w
chen. swer daz tut ů hat wol ver
chaufft wann im ů ewigh hort gegr
ben wirt für dis zer gerichleich sache
Sand Gregorius fragt warumb
vnser hire so manig sache zu dem
himelreich geleicht hale. vnd ant
wurtet selb vnd spricht darumb
geleicht vnser hire daz himelreich
zu den sachen. di vns chunt sint vñ
di wir hep halten. daz wir da mit
vnser gemut richten zu den sachē.
di vns vnchunt sint. vnd daz wir
daz himelreich hep haltent Vnse
hire sprach daz himelreich ist ge
leich einē netz. daz in daz geworfē
ist. vnd aller hande visch in sich
sammet. daz netz bedeutet di leer
des heylighē ewangeli den in das
mer daz ist in disē werlt mit den
heyligen zwelfboten vnd mit den
nachuolgin geworfen ist als jere
mias ů weissag spricht. Ich sende
vil vischer aus. daz ist ich sende
vil leerer aus. di reichē leut sint
nicht des himelreichs vischer nein
di armen als di heyligen zwelfbo
ten vnd geystleich leut. di vahent
aller hande leut. gut vnd übel. reich
vnd arm. weis vnd vnweis. ju
den vnd heyden. daz ist aber meyst
gewesen. bei der heyligen zwelfbo
ten zeiten. aber zu diser zeit chunet
ir leyder gar lutzel in gots netz wan